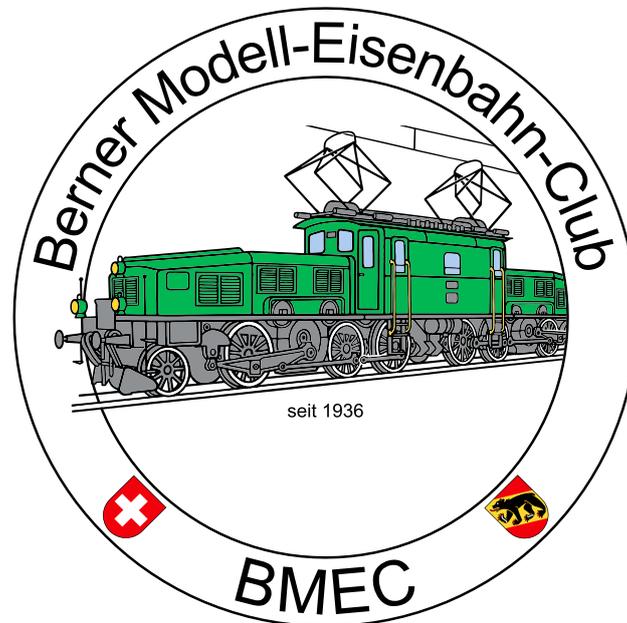


Infoblatt des BMEC 123/2024

Berner Modell-Eisenbahn-Club Freiburgstrasse 140 3008 Bern

www.bmec.ch info@bmec.ch +41 (0)31 / 511 03 86



Bern, im März 2024

Liebe Mitglieder

Nach der etwas mässig besuchten Generalversammlung vom 12. März, an der unter anderem auch wieder das diesjährige Budget angenommen wurde, dürfen wir euch also die Rechnung für den Mitgliederbeitrag 2024 zuschicken. Die QR-Rechnung findet ihr hier beigelegt.

Wir bitten euch, den Betrag fristgerecht und der Gebühren wegen, möglichst elektronisch zu überweisen. Vielen Dank!

Ebenfalls haben wir bereits den Flyer für die alljährlichen Vorführungen im Herbst erstellt. Das bekannte Design führen wir weiter mit einige Anpassungen und Neuerungen. Ihr findet ihn hier auf der zweiten Seite, sowie ab sofort auf unserer Website zum Download. Daten merken und weitergeben ist selbstverständlich erlaubt und sogar erwünscht.

Genauer zum angekündeten Maibummel mit Anmeldetalon und einigen ergänzenden Informationen findet ihr ebenfalls in diesem Blatt. Wir werden einen Ausflug in die Zentralschweiz auf die Gotthardstrecke nach Göschenen unternehmen. Ein vielseitiges Programm und Reisewege erwarten uns.

Ich wünsche euch allen immer wieder gerne viel Freude mit unserem abwechslungsreichen und schönen Hobby und freue mich auf einen interessanten Ausflug im Mai mit vielen anregenden Gesprächen und Begegnungen mit euch.

Herzlichst

Thomas Kammermann

Vorführungen der grossen Modelleisenbahn-Anlagen



Anlagen Spur H0/H0m und Spur 0 mit abwechslungsreichem Fahrbetrieb

Führerstands-Simulator Re 420

Modellbahn-Verkauf



Im BMEC-Clubhaus an der *Freiburgstrasse 140, 3008 Bern* bei den Haltestellen *Europaplatz* der Tramlinien 7 und 8 und den S-Bahn-Linien 1, 2, 3 und 6

Parkplätze im Parkhaus Europaplatz (Ausfahrt A12, Bern Köniz/Bümpliz)



Puffer-Bar mit vielseitigem Angebot:

Gluschtige Bratwürste vom Grill und Hot-Dogs

Grosse Auswahl an feinem Gebäck

Warme und kalte Getränke



Eintrittspreise:

Erwachsene CHF 8.-

Jugendliche von 12 bis 18 Jahren CHF 4.-

Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener gratis

Maibummel «Auf der Gotthardstrecke nach Göschenen»

und Besuch des Minimuseum im ehemaligen Bahnhof-Buffer 1. und 2. Klasse

Samstag, 25. Mai 2024

Wir starten unsere Reise in Bern im **IC 61** bis Olten. Treffpunkt ist am Zug, für die Gruppe wird reserviert sein. Abfahrt voraussichtlich ab Gleis 8. In Olten haben wir direkten Anschluss auf den **IR 26**, den «Treno Gottardo» der SOB, welcher uns ohne Umsteigen via Luzern bis nach Göschenen fährt. Hier werden wir vom Personal des Minimuseums erwartet und wir starten unsere Besichtigungen. Pausen nach Absprache.

Die Rückfahrt nach Bern erfolgt ab Göschenen nach Wunsch der Teilnehmer. Es gibt verschiedene Reisewege: Zum Beispiel via Andermatt – Brig mit der MGB, zurück auf der Gotthardbahn via Luzern oder vielleicht nach einem Znachtessen und einer Übernachtung in Göschenen im Hotel «Weisses Rössli».

Zwei Fahrplanmöglichkeiten sind unten aufgeführt, die Züge verkehren stündlich.

Bern	ab	07:33	Bern	an	18:02	Bern	an	18:54
Olten	an	08:16	Luzern	ab	17:00	Brig	ab	17:48
Olten	ab	08:30	Luzern	an	16:54	Brig	an	17:33
Göschenen	an	10:50	Göschenen	ab	15:09	Göschenen	ab	15:14

Programm:

- * Visierstollen- und Brücken-Führung
- * Minimuseum
- * Besichtigung der H0-Modulanlage mit dem Thema Gotthardbahn
- * Besichtigung der Spur-1-Modulanlage mit elektrischem Betrieb
- * Verpflegungsmöglichkeit aus dem Rucksack

Kosten:

- * Bahnbillett organisiert und bezahlt jeder selbst
- * Eintritt und Führungen: CHF 5.-

Der Geldbetrag wird vor Ort einkassiert.

Anmeldung:

Bitte bis **18. Mai 2024** unter www.bmec.ch/ausflug oder mit dem Talon an unsere Postadresse.

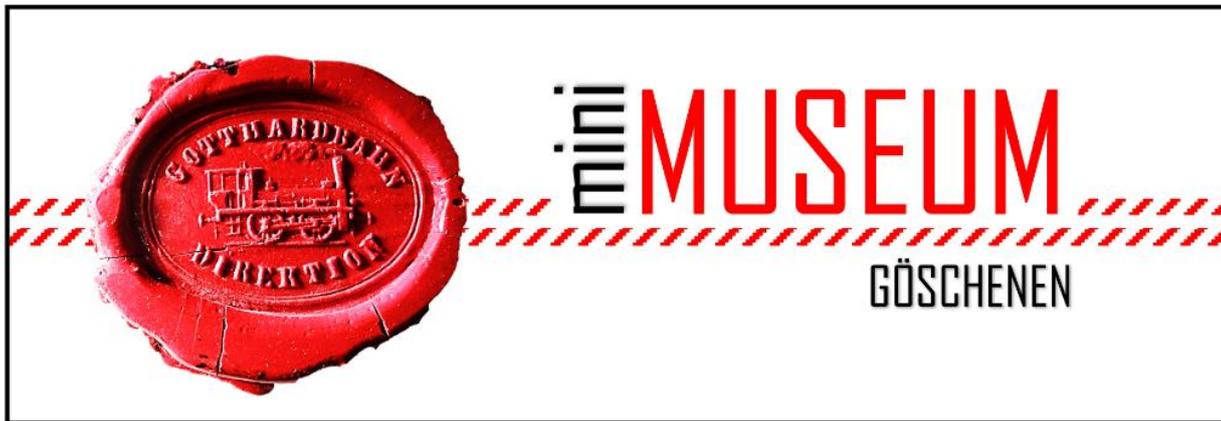
Anmeldetalon «Maibummel 2024»

Name / Vorname:

Begleitpersonen:

Bemerkungen:

Verein Minimuseum Gotthardbahn



Das teilweise dreigeschossige Bahnhofgebäude in Göschenen, vom Typ eines Stadtbahnhofes mit repräsentativem Aussehen, wurde 1884 als zweiter Bahnhof durch die Gotthardbahngesellschaft erbaut. Im Erdgeschoss gibt es neben vielen Bahnbetriebsräumen drei grosse Säle. Der prunkvolle 1. Classesaal sowie der 2.- und 3. Classesaal.

Es waren Speisesäle, in denen, während dem die Dampflok geschmiert, mit Kohle und Wasser versorgt wurden, eine kurze Mahlzeit eingenommen werden konnte.

Im heutigen 1. Klassebüffet, welches eine Fläche von 95 m² aufweist, hat der **Verein Minimuseum Gotthardbahn** ein kleines Museum eingerichtet.

Es sind Exponate aus Archivbeständen vom Brückenbau- und Hochbauarchiv der SBB aus Luzern, dem ehemaligen Kreis II.

Durch die hervorragende Linienführung der Gotthardbahn, die damals gewählt wurde, sind zahlreiche Tunnels und Brückenbauten realisiert worden. Prägend für das Erscheinungsbild der Gotthardbergstrecke waren zahlreiche Fachwerkbrücken von kurzen bis sehr grossen Stützweiten.

Schwerpunkt dieser Ausstellung sind vor allem historische Bilder und Pläne der Fachwerkbrücken, sowie auch Hochbau und Tiefbaunormalien der Gotthardbahn.

Die Ausstellung veranschaulicht zudem diverse Fachwerkbrücken in Form von drei-dimensionalen Modellen, welche durch ein Mitglied des Vereines in der Freizeit nach Originalplänen erbaut wurde.

Als zusätzliche Belegung und Bereicherung ist derzeit zusätzlich eine Spur-1-Modulanlage, Massstab 1:32 eingebaut. Die Module stammen vom Verein *Il Binario* in Lugano, welcher dem Minimuseum die Module als Leihgabe zur Verfügung stellt. Es sind vorwiegend Gotthard-Lokomotiven mit entsprechenden Reisezugwagen oder Güterwagen zu sehen.